

Abb. 1: Bevölkerungsdichte nach NUTS-3-Regionen, 2011 (Einwohner pro km<sup>2</sup>)

here no lines, when alpha channel removed

An den Rettungsdienst heute stellen sich im Bereich der Notfallrettung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmte Anforderungen. Der Rettungsdienst soll jeder Zeit an jedem Ort erreichbar sein und 7 Tage die Woche 24 Stunden lang eine flächendeckende Einsatzbereitschaft sicherstellen. Dies impliziert, schnell mit geeigneten Rettungsmitteln und qualifiziertem Personal am Notfallort medizinische Hilfe zu leisten. Gleichzeitig sollen die Patienten schnell in eine geeignete Klinik transportiert

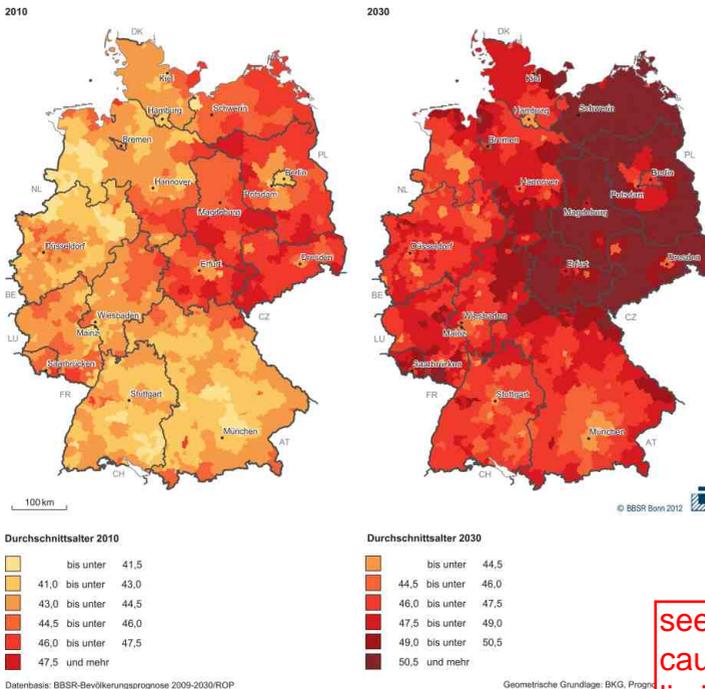
werden. Das heißt, es soll nicht irgendeine Klinik angefahren werden, sondern die Klinik, die für das Verletzungsmuster beziehungsweise die Erkrankung des Patienten am besten geeignet ist.

Dies geschieht in Deutschland durch den Rettungsdienst, der aus der Einheit von Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport besteht. Der Rettungsdienst orientiert sich an den Rahmenbedingungen der Hilfsfrist. Um diesen Forderungen gerecht zu werden und eben

die Hilfsfrist einzuhalten, erfolgt eine Rettungsdienst-Bedarfsplanung, die sich jedoch ausschließlich auf den bodengebundenen Rettungsdienst bezieht. Im Rahmen der Rettungsdienst-Bedarfsplanung werden entsprechende Rettungswachen und Notarztstandorte geplant, die sich an der Hilfsfrist orientieren. Die Einbindung der Luftrettung in das System erfolgt bestenfalls in einigen Rettungsdienst-Bedarfsplänen zur Spitzenabdeckung. Somit dient die bundesdeutsche Luftrettung, die ebenfalls flä-

chendeckend erfolgt, lediglich als Ergänzung zum bodengebundenen Rettungsdienst und stellt keine Komponente des Systems im eigentlichen Sinne dar.

In dünnbesiedelten Gebieten ergeben sich aus dieser flächendeckenden Vorhaltung, die sich an den vorgenannten Kriterien orientiert, verschiedene Probleme. So entstehen dort hohe Kosten durch die rettungsdienstliche Vorhaltung bei wenigen Einsätzen. Gleichzeitig führt dies zu einer geringen Routine des Ein-



seems to be caused by limitation of resolution

Abb. 2: Altersdurchschnitt in den Jahren 2010 und 2030